92 Lokalsport Bezirksblatt Nr. 18, 04. Mai 2011

KRO

> Resultate Bouldercup

4. KitzRock Bouldercup Finale Frauen:

- 1. Juliane Wurm (GER)
- 2. Katharina Saurwein (OeAV Innsbruck)
- 3. Monika Retschy (GER)
- 4. Karoline Sinnhuber (OeAV Saalfelden)
- 5. Isabell Leiner (GER)
- 6. Victoria Klemm (OeAV Graz) **Finale Herren:**
- 1. Stefan Danker (GER)
- 2. Thomas Tauporn (GER)
- 3. Jonas Baumann (GER)
- 4. Mathias Conrad (GER)
- 5. Lukas Ennemoser (OeAV
- Innerötztal)
- 6. Adrian Max Rudigier (OeAV Radstadt)

weiters: 17. Manuel Schweinberger (OeAV Wilder Kaiser) - Halbfinale; 31. Andreas Aufschnaiter (OeAV Kitzbühel) - Qualifikation

Zwei Abwesende

KITZBÜHEL. Verzichten mussten die Veranstalter heuer auf ein Antreten von Kilian Fischhuber und Anna Stöhr. Fischhuber gewann kürzlich den Auftakt zum Boulderweltcup in Mailand. Stöhr startete mit Rang 2 fast ebenso erfolgreich in die neue Saison.





Spiderman: Lukas Ennemoser war mit Rang 5 bester Österreicher; re.: Victoria Klemm.

Fotos: Habison

Wie Spiderman und Tarzan

Deutsche Kletterkünstler dominierten KitzRock-Bouldercup 2011

Vierfach-Sieg bei den Herren, Vorjahressieger Lukas Ennemoser (OeAV Innerötztal) als 5. bester Österreicher. Katharina Saurwein (OeAV Innsbruck) wurde Zweite.

KITZBÜHEL (han). Wie eine Spinne kleben sie in der Wand, schwingenkurzdarauf wie Tarzan durch die Luft und wuchten sich akrobatisch den Überhang hinauf. Dort greifen sie zielsicher nach dem nächsten Halt und ziehen sich schier mit der Leichtigkeit des Seins nach oben. Nicht immer gelingt das Kunststück, doch der wenige Meter tiefe Fall bleibt dank Bodenmatte (meist) verletzungsfrei. Das Ziel des kräftezehrenden Kurztrips durch die Vertikale heißt Topgriff, der in Wettkämpfen zwei Sekunden gehalten werden muss.

"Mit dem Bouldern geht es aufwärts", so Kletterhallen-GF Thomas Gandler. "Trainieren kann man den Sport sogar auf Hauswänden und Mauern, am besten aber in einer Kletterhalle", sagt der Profi, der in seinem Reich aus Kunstfelsen eine 100 m² große Boulderfläche bietet. Mittlerweile 80 Kinder und Jugendliche trainieren dort regelmäßig.

Sie und zahlreiche Kletterfans hatten am Wochenende Gelegenheit, der Haute volée des Wettkampf-Boulderns auf die Finger zu schauen. Mit 56 Männern und 30 Frauen lockte die 4. Auflage des KitzRock-Bouldercups ein Rekordteilnehmerfeld, darunter etliche Weltcup-Starter aus Deutschland und Österreich. Die Damenkonkurrenz stand von Beginn an im Zeichen des Duells zwischen den beiden Top-Favoritinnen Juliane Wurm (GER) und der Tirolerin Katharina Saurwein (OeAV Innsbruck). Die deutsche Vize-Europameisterin konnte im Finale als Einzige alle vier Routen bezwingen und damit ihre Sieg-Premiere in Kitzbühel feiern. Eine große Talentprobe legten die beiden ÖWK Jugendnationalteam-Athletinnen Karo-

line Sinnhuber (Jg 1995 - OeAV

Saalfelden) und Victoria Klemm (Jg 1994 - OeAV Graz) ab, die sich bis ins Finale vorgehantelt hatten und im Endklassement die Ränge 4 und 6 belegten.

Im Finale der Herren verzeichnete Vorjahressieger Lukas Ennemoser (OeAV Innerötztal) einen kleinen Leistungsknick, nachdem er in Qualifikation und Halbfinale als Einziger alle Boul-



Kathrin Lau an der Wand im Sportpark.

der toppen konnte. Ennemoser, der seinen Kitzbühel-Erfolg 2010 zu den Karriere-Highlights zählt, knackte zwar wie die Deutschen Thomas Tauporn, Mathias Conrad und Top-Favorit Jonas Baumann drei der vier Finalboulder, benötigte hierfür aber die meisten Versuche. So triumphierte der zweifache deutsche Meister Stefan Danker (GER), der alle vier Finalrouten bezwingen konnte.

Bericht und mehr Fotos auf www.meinbezirk.at



Spielregeln: Studiendauer: 4 Wochen Trainingsdauer: 20 min,

2 Einheiten/Woche • Preis 19,90 €/Woche